



Stadtratsfraktion

Horst Meierhofer, Fraktionsvorsitzender
Gabriele Opitz, stv. Fraktionsvorsitzende
Dr. Jürgen Pätz

FDP-Stadtratsfraktion, Neue-Waag-Gasse 2, 93047 Regensburg

Herrn Oberbürgermeister
Hans Schaidinger
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Hausanschrift: Neue-Waag-Gasse 2
93047 Regensburg

Zimmer Nummer:

Telefon: (0941) 507-1027 (Verm. 507-0)

Telefax: (0941) 507-1028

E-Mail: fdp-fraktion@regensburg.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do. 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Regensburg
19.06.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Stadtratsfraktion stellt zu TOP 2 der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und Sportausschusses am 21.06.2012 folgenden

Änderungsantrag:

Die Punkte 1 – 5 des Beschlussvorschlages werden wie folgt ersetzt:

Der Sportausschuss und der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt,

1. Dem SSV Jahn 2000 Regensburg GmbH & Co KG (Jahn Regensburg) wird zur Ertüchtigung des jetzigen Jahnstadions zur Spielreife für die 2. Bundesliga ein Darlehen von ca. 1 Mio. Euro gewährt. Der Jahn Regensburg übernimmt die gesamten Investitionskosten.
2. Das Darlehen wird mit ca. 250.000 Euro pro Jahr (4 Jahre) vom Jahn Regensburg getilgt, unter der Voraussetzung, dass der Jahn Regensburg in der 2. Bundesliga verbleibt. Sollte er wider Erwarten absteigen, wird die Tilgung während dieser Spielzeiten ausgesetzt. Wenn er erneut in die 2. Bundesliga aufsteigt und die Zuwendungen aus Fernsehübertragungen ungefähr gleich bleiben, wird die Tilgung fortgesetzt.
3. Die Verzinsung des Darlehens erfolgt in der Höhe des Zinssatzes, den die Stadt Regensburg derzeit für ihre Rücklagen erhält.

Punkt 6 des ursprünglichen Beschlussvorschlages wird beibehalten.

Begründung:

Da in der 2. Bundesliga ca. 4,5 Mio. € (Minimum 3,872 Mio. €, Maximum 7,744 Mio. €) Fernsehgelder bezahlt werden, ist es dem Jahn Regensburg zuzumuten, einen geringen Teil für die notwendigen Investitionen zur Stadionertüchtigung beizutragen. Dies ist ein fairer Ausgleich und hilft dem Verein sicherlich in der Anfangsphase, da er gegenwärtig wesentlich mehr Mittel aufbringen müsste.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Pätz
Stadtrat